

**Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten
gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016
– Datenschutzgrundverordnung – (DSGVO)**

**1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen
(Art. 4 Ziff. 7 DSGVO):**

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
vertreten durch den Kanzler, Herrn Dr. K. Bartholmé
Telefon: 03641-931 050
Telefax: 03641-931 052
E-Mail: kanzler@uni-jena.de

für die
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena
vertreten durch den Dekan

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten (Art. 37, 39 DSGVO)

Dr. Stefanie Buchmann
Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931 087
Telefax: 03641-931 082
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

- a) Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:
Antrag auf Erteilung des „Zertifikats über Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement“

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten (Stammdaten, Kontaktdaten, Auswahl besuchter Lehrveranstaltungen, Studienleistungen) sind Voraussetzung für die Verleihung des Zertifikats.

Ihre Daten werden nach Antragstellung gespeichert und verarbeitet. Sie sind nicht verpflichtet, die Angaben zu Ihrer Person zu machen, und willigen daher mit der Antragstellung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

Sofern Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sind, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

- b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:
Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO
Art. 6 Abs. 1 lit. c) i. V. m. § 5 der Prüfungsordnung für das Ergänzungsstudium „Arbeitsrecht und Personalwirtschaft“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre mit dem o. g. Antrag mitgeteilten Daten werden gelöscht, sobald sich der Zweck für die Datenerhebung erledigt hat und keine weitere Aufbewahrungspflicht besteht.
Dies ist regelmäßig nach zwei Jahren der Fall.

5. Rechte der betroffenen Person:

- a) Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
f) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)